

Sofortmaßnahmen am Unfallort:

1. **Eigensicherung.** Das eigene Auto mit ausreichend Abstand vor der Unfallstelle abstellen, Warnblinkanlage einschalten und das Warndreieck aufstellen - auf Autobahnen mindestens 200 Meter auf der Landstraße 100 Meter entfernt. Mit dem Fahrzeug seitlich links bzw. rechts eine Rettungsgasse bilden.
2. **Überblick verschaffen.** Wie viele Menschen sind verletzt? Sind weitere Helfer in der Nähe?
3. **Wärme spenden.** Unfallopfer kühlen schnell aus, Wer auskühlt, blutet mehr, erleidet im weiteren Verlauf schneller Lungen- und Nierenversagen, lässt sich wegen der größeren Gerinnungsstörung des Blutes schlechter operieren
4. **Psychische Betreuung.** Händchenhalten und beruhigendes Reden sind wichtig. Unfallopfer müssen das Gefühl haben, nicht allein zu sein. Sonst können sich zum Beispiel eventuelle Schockzustände verschlimmern.
5. **Stabile Seitenlage.** Ist jemand bewusstlos, aber Atmung und Kreislauf sind eindeutig vorhanden (das heißt: jemand redet zwar nicht, stöhnt aber vielleicht und atmet vernünftig), dann sollte man diesen Menschen in die stabile Seitenlage bringen.
6. **Wiederbelebung.** Sind Atmung und Kreislauf nicht vorhanden, müssen Wiederbelebensmaßnahmen eingeleitet werden.
7. **Rettung aus dem Auto.** Zunächst: Das Auto brennt nicht, es läuft kein Benzin aus, das Auto steht sicher (hängt also nicht über die Leitplanke) und die Insassen sind eingeklemmt, aber bei Bewusstsein. Alles so belassen, Wärme spenden, Wunden versorgen. Läuft Benzin aus, brennt das Auto oder muss ein Insasse wiederbelebt werden: Menschen aus dem Fahrzeug transportieren. Und: Zündschlüssel herumdrehen und Motor abstellen.
8. **Wunden versorgen.** Kopfplatzwunden und Schnittwunden sind mitunter die häufigsten Verletzungen bei Autounfällen. Verbandskasten öffnen, Aidhandschuhe überziehen, Verbandspäckchen aufreißen, komplett auf die Wunde drücken und warten, bis die Profis in wenigen Minuten vor Ort eintreffen.
9. **Motorradhelm abnehmen, nur wenn** ein verunglückter Motorradfahrer wach und klar ist, wird er sich den Helm abnehmen können. **Sonst** warten bis die Rettung da ist.
10. **Schock.** Wenn jemand anfängt wegzutreten: Füße hoch. Egal, ob der Kreislauf nur wegen des erlittenen Schrecks oder auf Grund von Blutverlust absackt. So wird eine ausreichende Versorgung der lebenswichtigen Organe - Herz, Hirn - mit Blut sichergestellt. Typische Kennzeichen sind: Angst, Haut blass, kalt und schweißnass, Zittern, später Teilnahmslosigkeit.



Fahrzeugschäden und Bewertung

AS Fahrzeugschäden&Bewertung GmbH

Büro Deggendorf: +49 991 270 37 90
Büro Regensburg: +49 941 49 00 250
Büro Neutraubling: +49 9401 93 97 250
Hotline: +49 171 68 58 210

Ihre Sachverständigen für Deggendorf – Straubing-Regensburg und Umgebung – ASGutachter.de

- Kraftfahrzeughaftpflichtgutachten - Sie haben den Unfall nicht verursacht und wurden geschädigt
- Kalkulation der Schadenshöhe und des Reparaturumfang
- Höhe der Wertminderung durch den Unfallschaden
- Nutzungsausfall für die Zeit der Reparatur
- Minderwertgutachten bei Leasingfahrzeugen
- Zustandsberichte und Beweissicherungsgutachten
- Restwertgutachten für verunfallte Fahrzeuge
- Wertermittlungen für Gebrauchtfahrzeuge
- Wertgutachten für Young – und Oldtimer
- Technische Gutachten
- Gerichtsgutachten für das Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk
- Rechnungsprüfungen und Reparaturüberprüfungen
- UVV Prüfungen für Firmen und Flottenfahrzeuge
- Kaskoschadengutachten nach Absprache mit Ihrer Versicherung



Von der Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz
Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für das
Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk

Wichtige Unterlagen für Ihre Fahrzeugpapiere

Unfall – was ist zu tun:

1. **Die Unfallstelle absichern;** Anhalten – Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anlegen. Warndreieck aufstellen (Abstand: 50 bis 150 Schrittlängen). Eigene Sicherheit beachten! Abstand zum Unfallort auf der Landstraße 100m und auf der Autobahn 200m. Wichtig: Mit den Fahrzeugen eine Rettungsgasse bilden.
Unfallzeugen bitten zu warten.
2. **Erste Hilfe leisten!** – siehe Seite 2
Rettungsdienst (Tel: 112 oder Polizei Tel. 110) rufen.
3. **Die Polizei rufen!** Bei Verletzten, hohem Sachschaden, fehlender Einigung, wenn der Unfallgegner sich unerlaubt von der Unfallstelle entfernt hat oder ein ausländisches Fahrzeug beteiligt ist, sollte die Polizei gerufen werden (Tel. 110).
4. **Das Verhalten gegenüber der Polizei:** Bei Zweifel über den Unfallhergang nur Angaben zu Person und Fahrzeug machen. Nur bei eindeutigem Verschulden ist das polizeiliche Verwarnungsgeld zu akzeptieren.
5. **Eigene Beweissicherung- der Unfallbericht** - Rückseite beachten und ausfüllen! Zeugen-Anschriften notieren, Unfallstelle fotografieren. Messbare Punkte wie z. B. Lichtmasten mitfotografieren. Auf den Verkehr achten! **Notieren Sie** in jedem Fall Kennzeichen der am Unfall beteiligten Fahrzeuge und fragen Sie nach den Personalien der Halter. Dies sollten Sie auch dann tun, wenn der Schaden am Fahrzeug gering erscheint oder wenn Sie nicht sicher sind, wer den Schaden verursacht hat. **Fertigen Sie** wenn möglich auch eine Skizze an. Diese sollte die Position der Fahrzeuge zum Zeitpunkt des Zusammenstoßes darstellen.
6. **Bestehen Sie** auf die Einschaltung eines Sachverständigen Ihrer Wahl. Versicherungen sind grundsätzlich nicht berechtigt, im Haftpflichtschaden einen qualifizierten Sachverständigen abzulehnen. Denn die Abwicklung ohne den Sachverständigen geschieht meist auf Kosten des Geschädigten.
7. **Bringen Sie Ihr Fahrzeug in die Werkstätte ihres Vertrauens.** Nur so haben Sie noch lange Freude mit Ihrem Fahrzeug.

Allzeit gute Fahrt – Ihre KFZ-Sachverständigen:

AS Fahrzeugschäden&Bewertung GmbH

GF: Alexander Ströher Tel: + 49 991 270 37 90
Gärtnerstrasse 2 Fax.: +49 991 270 37 43
94469 Deggendorf Mobil: +49 171 68 58 210
Email: info@ASGutachter.de www.ASGutachter.de

VERKEHRSUNFALLBERICHT

| | | |
|--|--------------------------|--|
| 1. Datum des Unfalls Zeit | 2. Plz./Ort | 3. Verletzte, einschl. Leichtverletzte nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> |
|--|--------------------------|--|

| | |
|---|--|
| 4. Sachschäden an anderen Fahrzeugen als A und B: nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> anderen Gegenständen als Fahrzeugen: nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | 5. Zeugen: Namen, Anschriften, Telefon |
|---|--|

FAHRZEUG A

6. Versicherungsnehmer/Versicherter (siehe Versicherungsbescheinigung)

NAME

Vorname

Anschrift

Postleitzahl Land

Telefon oder E-Mail

7. Fahrzeug

| KRAFTFAHRZEUG | ANHÄNGER |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Marke, Typ | |
| Amtliches Kennzeichen | Amtliches Kennzeichen |
| Land der Zulassung | Land der Zulassung |

8. Versicherungsunternehmen (siehe Versicherungsbescheinigung)

NAME

Vertragsnummer

Nummer der Grünen Karte

Versicherungsbescheinigung oder Grüne Karte gültig vom bis

Geschäftsstelle (Büro oder Makler)

NAME

Anschrift

Land

Telefon oder E-Mail

Sind die Sachschäden am Fahrzeug aufgrund des Vertrags versichert? nein ja

9. Fahrer (siehe Führerschein)

NAME

Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

Land

Telefon oder E-Mail

Führerschein-Nr.

Klasse (A, B, ...)

Führerschein gültig bis

12. UNFALLUMSTÄNDE

Kreuzen Sie jeweils das entsprechende Feld an, um die Skizze zu präzisieren.

Nichtzutreffenden Text streichen

| | | | | |
|---|--------------------------|----|---|--------------------------|
| ↓ | A | | B | ↓ |
| | <input type="checkbox"/> | 1 | parkte / hielt | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | 2 | verließ einen Parkplatz / öffnete eine Wagentür | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | 3 | parkte ein | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | 4 | verließ einen Parkplatz, ein privates Grundstück, einen Weg | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | 5 | began, in einen Parkplatz, ein privates Grundstück, einen Weg einzufahren | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | 6 | fuhr in einen Kreisverkehr ein | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | 7 | fuhr in einem Kreisverkehr | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | 8 | prallte beim Fahren in der gleichen Richtung und in der gleichen Kolonne auf das Heck auf | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | 9 | fuhr in der gleichen Richtung und in einer anderen Kolonne | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | 10 | wechselte die Kolonne | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | 11 | überholte | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | 12 | bog nach rechts ab | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | 13 | bog nach links ab | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | 14 | setzte zurück | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | 15 | wechselte auf die Gegenfahrbahn | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | 16 | kam von rechts (auf einer Kreuzung) | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | 17 | hatte ein Vorfahrtszeichen oder eine rote Ampel missachtet | <input type="checkbox"/> |

← **Geben Sie die Anzahl der angekreuzten Felder an** →

Unbedingt von BEIDEN Fahrern zu unterzeichnen
Stellt keine Anerkennung der Haftung dar, sondern eine Feststellung der Identität und der Umstände, die der Beschleunigung der Regulierung dient.

13. Skizze des Unfalls zum Zeitpunkt des Aufpralls 13.

Bitte angeben: 1. den Verlauf der Fahrspuren
 2. die Fahrrichtung der Fahrzeuge A, B (durch Pfeile)
 3. ihre Position zum Zeitpunkt des Aufpralls
 4. die Verkehrszeichen · 5. die Straßennamen

FAHRZEUG B

6. Versicherungsnehmer/Versicherter (siehe Versicherungsbescheinigung)

NAME

Vorname

Anschrift

Postleitzahl Land

Telefon oder E-Mail

7. Fahrzeug

| KRAFTFAHRZEUG | ANHÄNGER |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Marke, Typ | |
| Amtliches Kennzeichen | Amtliches Kennzeichen |
| Land der Zulassung | Land der Zulassung |

8. Versicherungsunternehmen (siehe Versicherungsbescheinigung)

NAME

Vertragsnummer

Nummer der Grünen Karte

Versicherungsbescheinigung oder Grüne Karte gültig vom bis

Geschäftsstelle (Büro oder Makler)

NAME

Anschrift

Land

Telefon oder E-Mail

Sind die Sachschäden am Fahrzeug aufgrund des Vertrags versichert? nein ja

9. Fahrer (siehe Führerschein)

NAME

Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

Land

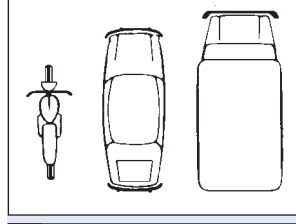
Telefon oder E-Mail

Führerschein-Nr.

Klasse (A, B, ...)

Führerschein gültig bis

10. Markieren Sie die ursprüngl. Aufprallstelle am Fahrzeug A durch einen Pfeil →



11. Sichtbare Schäden am Fahrzeug A

.....

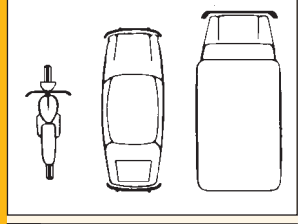
.....

14. Eigene Bemerkungen

.....

.....

10. Markieren Sie die ursprüngl. Aufprallstelle am Fahrzeug B durch einen Pfeil →



11. Sichtbare Schäden am Fahrzeug B

.....

.....

14. Eigene Bemerkungen

.....

.....

15. Unterschriften der Fahrer 15.

A
B